

De Grey Mining: Gesteinsproben mit hochgradigen Goldgehalten erhöhen Potenzial auf Joint Venture Farno McMahon

29.11.2017 | [DGAP](#)

Entwicklung des Goldprojekts Pilbara mit über 1,2 Mio. Unzen

[De Grey Mining Ltd.](#) (ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") berichtet über den neuesten Stand der Exploration auf der Liegenschaft E47/2502 Joint Venture (JV) Farno McMahon. De Grey hat eine Option über vier Jahre, um einen 75%-Beteiligung an der Liegenschaft E47/2502 von Farno McMahon Pty Ltd zu erwerben, siehe Pressemitteilung vom 21. August 2017.

Die wichtigsten Punkte:

Hochgradige Gesteinssplitter- und Bodenproben in einem neuen Gebiet definieren ein 1,5km langes Goldziel, das Prospektionsgebiet Clarke auf E47/2502.

- Gesteinssplitterproben lieferten eine signifikante Zone mit starken Goldgehalten in bis zu 4m mächtigen Quarzgängen einschließlich 7 Proben mit über 1,0 g/t Au und stützender geringerer Gehalte: 28,3 g/t, 7,28 g/t, 5,97 g/t, 1,72 g/t, 1,69 g/t, 1,25 g/t und 1,08 g/t

- Die Bodenproben im Umkreis des Gangsystems grenzen eine zusammenfallende Gold- und Arsenanomalie ab, die ungefähr 1,5km lang ist und in Bodenproben einen Spitzenwert von 1,79 g/t Au zeigt.

Anvisierte große aussichtsreiche Faltenstruktur:

Das neue Prospektionsgebiet Clarke stützt jetzt die Prospektionsgebiete Harmer und Langenbeck weiter nördlich und innerhalb von 5km der regionalen Faltenstruktur Langenbeck. Diese Faltenstruktur wird als ein wichtiger tektonischer Fokus für die Goldvererzung betrachtet und schließt empfängliche Wirtsgesteinstypen ein wie z. B. Band Iron Formation (BIF, gebänderte Eisenformation) und Kieselschiefer.

1. Prospektionsgebiet Clarke - Quarzgänge, hochgradige Gesteinssplitterproben und eine 1,5km lange Boden-anomalie entlang der Achsenebene der Falte am Süden-de der Falte.

2. Prospektionsgebiet Harmer - ca. 1km lange Boden-anomalie und mit Hilfe von Metalldetektoren angelegte Gruben in den Zentralteilen der Falte, die mit der Achsenebene der zweiten Generation einer Faltung zusammenfallen.

3. Prospektionsgebiet Langenbeck - 1,5km lange Boden-anomalie im nördlichen Faltenscharnier, die mit BIF und Kieselschiefern zusammenfällt.

Nachfolgende Arbeitsprogramme werden Folgendes einschließen:

Erstes Quartal 2018 - detaillierte geologische Kartierung, systematische Gesteinssplitter- und Bodenprobennahmen zur besseren Abgrenzung der übertägigen Vererzung.

Zweites Quartal 2018 - Kulturerbeerfassungen und Bohrungen auf aussichtsreichen Goldzonen.

"Das Ausmaß dieser Anomalien zusammen mit den ermutigenden anfänglichen Bohrerergebnissen auf den ebenso großen Prospektionsgebieten Fir, Holly und Aspen sowie andere nicht überprüfte Anomalien innerhalb E47/2502 ist der Grund, warum wir in dieses Gebiet investieren.

Mit der Zeit erwarten wir die Entdeckung und Abgrenzung neuer in geringer Tiefe liegender Goldressourcen, die unsere Zielsetzung, den Aufbau einer zentral gelegenen Aufbereitungsanlage und den Beginn der Goldproduktion in naher Zukunft, weiter unterstützen werden," sagte Andy Beckwith, Betriebsleiter und technischer Direktor.

Abbildung 1. Lage des JV Farno McMahon und des Prospektionsgebiets Clarke - Siehe die originale englische Pressemitteilung.

Ein Programm mit limitierter Boden- und Gesteinssplitterprobennahme wurde auf dem Prospektionsgebiet Clarke im Südwesten der Liegenschaft (Abbildung 1) durchgeführt. Die Ergebnisse dieses Probennahmeprogramms haben eine 1,5km lange Boden-anomalie (Spitzenwert 1,79 g/t Au) definiert, wobei ermutigende anomale bis hochgradige Gesteinssplitterproben (Spitzenwert 28,3 g/t Au) aus einer Reihe von Norden nach Süden streichender unregelmäßig ausstreichender Quarzgänge mit einer Mächtigkeit von bis zu maximal 4m stammen.

Gesteinssplitter- und Bodenprobennahmeprogramm

Limitierte erste Erkundungsprogramme mit Boden- und Gesteinssplitterprobennahmen wurden entlang der unregelmäßig ausstreichenden Quarzgänge über eine Streichlänge von ungefähr 1,5km durchgeführt. Insgesamt wurden 101 Bodenproben und 57 Gesteinssplitterproben im Prospektionsgebiet Clarke gesammelt, die ermutigende Analysenergebnisse lieferten.

Die Gesteinssplitterproben wurden quer über den Quarzgang in Abständen von rund 200m entnommen. Die Abstände wurden im Bereich des ausstreichenden Hauptquarzgangs auf 40m verringert. Die Gesteinssplitterprobennahme zu Erkundungszwecken erstreckt sich im Streichen der unregelmäßig auftretenden Aufschlüsse über eine Länge von 1,5km.

Abbildung 2. Aufschluss mit Quarzgängen im Prospektionsgebiet Clarke, die hochgradige Gesteinssplitterproben lieferten - Siehe die originale englische Pressemitteilung.

(Beachten Sie die von Prospektoren mit Hilfe von Metalldetektoren angelegten Gruben entlang und neben der Basis des Quarzgangs an der rechten Seite des Aufschlusses. Da Grey weist darauf hin, dass das Unternehmen keine Nuggets gesehen hat, deren Funde in dieser Gegend berichtet wurden.)

Das Unternehmen erhielt signifikante hochgradige ($>1\text{g/t}$) Analysenergebnisse der Gesteinssplitterproben aus dem Hauptquarzgang (Abbildung 1) und aus anderen kleineren nahegelegenen abzweigenden Gängen im Streichen. Der Spitzenwert dieser Gesteinssplitterproben von 28.300 ppb Au (28,3 g/t Au) stammt aus einem der kleineren vom Hauptquarzgang abzweigenden Gänge. Insgesamt lagen acht Proben über 1 g/t Au und drei Proben lagen über 5 g/t Au, wobei zwei dieser Proben aus dem Hauptquarzgang stammten. Erfreulicherweise werden die ausgewählten hochgradigen Gesteinssplitterproben durch 23 andere Proben mit erhöhten und anomalen Goldgehalten (30 bis 950 ppm Au) gestützt. Die Ergebnisse der Gesteinssplitterproben sind in Tabelle 1 im Anhang der originalen englischen Pressemitteilung aufgeführt.

Die Bodenproben wurden auf einem unregelmäßigen Raster entnommen, das sich ungefähr 700m südlich des Quarzgangs Clarke erstreckt. Dies ergänzt ein früheres Bodenprobennahmeprogramm der früheren Liegenschaftsbesitzer auf einem nominalen Raster von 100m x 50m, das sich über 800m nördlich des Prospektionsgebiets Clarke erstreckt.

Zusammen definieren die jüngsten und historischen Bodenprobennahmen eine Zone mit anomalen Goldgehalten und anomalen Gehalten des Indikatorelements Arsen über eine Streichlänge von ungefähr 1,5km. Die Spitzengoldgehalte der Proben des jüngsten Programms schließen 1.790 ppb Au (1,79 g/t Au) ein. 20 Proben besitzen erhöhte Goldgehalte zwischen 20 ppb und 1.790 ppb Au. Die Ergebnisse der Bodenproben sind in Tabelle 2 im Anhang der originalen englischen Pressemitteilung aufgeführt.

Die Ergebnisse dieses ersten geochemischen Erkundungsprogramms sind sehr ermutigend und rechtfertigen eine weitere detaillierte Kartierung und systematische übertägige Probennahme vor den Kulturerbeerfassungen und einem anfänglichen Bohrprogramm.

Abbildung 3. Prospektionsgebiet Clarke - Lage eines Teils der Gesteinssplitterproben im Hauptganggebiet und damit in Zusammenhang stehender nahegelegener divergierender Gänge - Siehe die originale englische Pressemitteilung.

Anvisierte große aussichtsreiche Faltenstruktur

Das Prospektionsgebiet Clarke und neue ermutigende Boden- und Gesteinssplitterprobennahmen stützen jetzt die Prospektionsgebiete Harmer und Langenbeck weiter nördlich und innerhalb von 5km der regionalen Faltenstruktur Langenbeck. Diese Faltenstruktur wird von De Grey als ein wichtiger tektonischer Fokus für die Goldvererzung betrachtet und schließt eine Faltenstratigrafie ein, einschließlich empfänglicher Wirtsgesteinstypen - Band Iron Formation (BIF, gebänderte Eisenformation) und Kieselschiefer.

Abbildung 3. Regionale Faltenstruktur mit vereinfachter Geologie, die drei signifikante Goldziele beherbergt - Siehe die originale englische Pressemitteilung.

Die Langenbeck-Falte ist eine große Struktur mit einer insgesamt von Nord nach Süd bis Nordost streichenden Faltenachse, die seitdem entlang einer nach Nordwesten streichenden Achse umfassend erneut gefaltet wurde. Diese Falte wurde ebenfalls durch eine Reihe von nach Nordwesten streichenden Verwerfungen teilweise verschoben. Wie oben besprochen, schließen die Gesteinseinheiten Banded Iron Formation (BIF, gebänderte Eisenformation) und Kieselsteine ein, die zum Teil mit der anomalen Geochemie in den Prospektionsgebieten Clarke und Langenbeck zusammenfallen. Abfolgen mit Banded Iron Formations und Kieselsteine sind die Wirtsgesteine für eine Anzahl von Goldlagerstätten weltweit, was dem tektonischen Rahmen zusätzlichen Spielraum und Potenzial gibt.

Wie besprochen, liegt Clarke am Südende einer 1,5km langen Zone mit einer Gold-Arsen-Anomalie im Boden. Im Süden von Clarke wurde eine begrenzte Probennahme durchgeführt. Das Gebiet zwischen den Prospektionsgebieten Clarke und Langenbeck (Abbildung 3 und 4) fällt mit der nach Nordwesten streichenden späteren Faltenachse und Verwerfung zusammen. Das Gebiet wird als aussichtsreich betrachtet, wurde jedoch bis dato noch nicht systematisch überprüft. Die Nordwest-Strukturen und ihre Höflichkeit für eine Goldvererzung werden zurzeit noch wenig verstanden. Man sollte jedoch beachten, dass sich diese Strukturen laut Interpretation durch das Prospektionsgebiet Blue Moon erstrecken.

Das Prospektionsgebiet Blue Moon (siehe De Greys Pressemitteilung "Bonanza-Goldziel gesichert - Prospektionsgebiet Blue Moon", 18. Oktober 2017) liegt ungefähr 5km nordwestlich von Clarke. Das Prospektionsgebiet Harmer und zahlreiche Gebiete mit übertägigen Schürfstellen, wo unbekannte Prospektoren Nuggets gefunden haben, liegen zwischen Clarke und Blue Moon (Abbildung 3). Außerhalb des JV Farno McMahon ist dieses Gebiet im Besitz von De Grey gemäß des Optionsabkommens Van Maris (siehe De Greys Pressemitteilung "De Grey sichert sich weitere Landflächen mit hochgradigen Goldexplorationszielen", 3. Oktober 2017), während Blue Moon im Besitz von De Grey gemäß eines separaten Optionsabkommens ist.

Das Prospektionsgebiet Gillies liegt ungefähr 2,5km östlich von Clarke (Abbildung 4). Dies ist eine ausgedehnte Zone, über 2km lang und 1km breit, mit anomalen Goldgehalten in den Bodenproben, die von früheren Explorern abgegrenzt wurde. Die Bodenproben enthalten bis zu 1.803 ppb Au und bis zu 602 ppm des Indikatorelements Arsen. Die frühere begrenzte Gesteinssplitterprobennahme lieferte einen Höchstwert von 8,00 g/t Au und das Gebiet weist signifikante Spuren einer Prospektoraktivität (Arbeiten mit Metalldetektoren) auf. Auf dieser Anomalie wurden bis dato keine Bohrungen niedergebracht.

Abbildung 4. Geochemische Probennahmepunkte, Prospektionsgebiet Clarke und Umgebung - Siehe die originale englische Pressemitteilung.

Zukünftige Aktivitäten

De Grey plant, die Exploration entlang der Central Shear Zone (zentrale Scherzone) einschließlich der Prospektionsgebiete Gillies, Clarke, Harmer und Langenbeck in den kommenden Monaten zu beschleunigen. Die Regenzeit wird zur Finalisierung der Zusammenstellung aller für E47/2502 zur Verfügung stehenden historischen Daten genutzt einschließlich geochemischer Daten, Bohrdaten und geophysikalischer Daten. Die Zielgebietsgenerierung und Einstufung wird dann abgeschlossen.

Während des ersten Quartals 2018 plant De Grey den Beginn von Programmen mit detaillierten Kartierungen und übertägigen geochemischen Untersuchungen innerhalb der Liegenschaft E45/2502 des JV Farno McMahon vor der Priorisierung spezifischer Ziele für Testbohrungen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Kulturerbeerfassungen vor dem Beginn irgendwelcher Bohrprogramme erforderlich sein werden. Im Prospektionsgebiet Clarke werden Bohrungen nach einer weiteren Kartierung und Probennahmeergebnisse geplant.

Der Beginn eines ersten RC-Programms mit insgesamt ca. 2.000 Bohrmeter im Prospektionsgebiet Blue Moon ist in der kommenden Woche geplant.

Hintergrund zum JV Farno McMahon (DEG erwirbt bis zu 75%)

(Pressemitteilung vom 21. August 2017 "Sicherung einer benachbarten Liegenschaft mit durch Bohrungen bestätigten hochgradigen Zielen u. Nuggets an der Oberfläche")

De Grey hat das Anrecht zum Erwerb einer 75%-Beteiligung an E47/2502 gemäß des Joint-Venture-Abkommens Farno McMahon. Die JV-Liegenschaft deckt mehrere große regionale Strukturen

ab, die von der Gold führenden Scherzone Mallina abzweigen. Die Scherzone Mallina beherbergt die Lagerstätten bei Withnell Trend, Calvert und Mt. Berghaus im Norden. Frühere Explorationsarbeiten, die von verschiedenen Unternehmen durchgeführt wurden, führten zu vielen großen Anomalien, die sich über einen 20km langen Korridor erstrecken, wobei die Prospektionsgebiete Langenbeck, Clarke und Gillies am Südende liegen. Große Bereiche der Liegenschaft werden durch die jüngsten Flugsandablagerungen verdeckt, die die Wirksamkeit der früheren Probennahmeprogramme an der Oberfläche einschränken, was ein weiteres Explorationspotenzial bietet. Luftbilder zeigen deutlich ausgedehnte Bereiche mit übertägigen Prospektionsaktivitäten, was zahlreiche Berichte von Nuggetfunden an der Oberfläche innerhalb des Projektgebietes stützt.

Frühere RAB- und Aircore-Bohrungen (Bohrungen mit Luftspülung) haben Abschnitte der nördlichen Anomalien teilweise überprüft ohne systematische Anschlussaktivitäten einschließlich detaillierter RC- und Kernbohrungen. Folgend eine Zusammenfassung der signifikanten Abschnitte aus RAB- und Aircore-Bohrungen:

Prospektionsgebiet Fir

- 2m mit 164,4 g/t Au ab 7m Tiefe in BYAC080 (einschl. 1m mit 328,43 g/t Au ab 7m Tiefe)
- 2m mit 6,31 g/t Au ab 37m Tiefe in BYAC351 (einschl. 1m mit 12,13 g/t Au ab 38m Tiefe)

Prospektionsgebiet Holly

- 13m mit 15,15 g/t Au ab 47m Tiefe in BYRB139
- 16m mit 1,4 g/t Au ab 5m Tiefe in BYRB073 (einschl. 1m mit 11,58 g/t Au ab 18m Tiefe)
- 2m mit 7,16 g/t Au ab 47m Tiefe in BYAC113 (einschl. 1m mit 13,76 g/t Au ab 47m Tiefe)

Prospektionsgebiet Aspen

- 13m mit 0,73 g/t Au ab 34m in BYAC145
- 3m mit 3,88 g/t Au ab 35m Tiefe in BYAC152

Zusammenfassung der Konditionen des JV Farno McMahon:

Während des Optionszeitraums

- Barzahlung von 40.000 AUD an den Verkäufer
- DEG wird mindestens 30.000 AUD während des Optionszeitraums aufwenden.
- DEG kann sich für eine Joint-Venture-Beteiligung entscheiden.

De Grey hat Farno McMahon formell mitgeteilt, dass es sich für den Beginn der Phase 1 des Joint-Venture-Abkommens entschieden hat.

Joint-Venture-Beteiligung:

Phase 1 - DEG wird mindestens 1,0 Mio. AUD über einen Zeitraum von 3 Jahren für eine Beteiligung von 30% ausgeben.

- 1. Jahr, notwendige Aufwendungen von 100.000 AUD
- 2. Jahr, notwendige Aufwendungen von 300.000 AUD
- 3. Jahr, notwendige Aufwendungen von 600.000 AUD

Phase 2 - DEG kann sich entscheiden, weitere 1,0 Mio. AUD über einen zusätzlichen Zeitraum von 1 Jahr (4. Jahr) auszugeben, um eine weitere Beteiligung von 45% an der Liegenschaft für eine Beteiligung von insgesamt 75% zu erwerben.

- 4. Jahr, notwendige Aufwendungen von 1.000.000 AUD
- Der Verkäufer behält alle Alluvial-Rechte, Lagerstätten im Grundgebirge ausgenommen.

Nach DEGs Erwerb einer 75%-Beteiligung nach Abschluss der Phase 2 kann Farno McMahon ihre Joint-Venture-Beteiligung in eine Net Smelter Royalty (Verhüttungsabgabe) von 3% umwandeln.

Für weitere Informationen:

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (Betriebsleiter u. technischer Direktor)
[De Grey Mining Ltd.](#)
Tel. +61-8-9381 4108
admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64082--De-Grey-Mining--Gesteinsproben-mit-hochgradigen-Goldgehalten-erhoehen-Potenzial-auf-Joint-Venture-Farno-Mc>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).